

Mensa/SLZ und Umbau im E.v.B.-Gymnasium:

siehe separater TOP

EGS Albert-Schweitzer-Schule:

Zur Abstimmung der vorgeschlagenen Punkte des Inklusionsbeirates wird ein Gespräch in der Sitzung am 27.11. angeregt.

Mit einer Inbetriebnahme des Gebäudes wird, auf Grund diverser Probleme auch seitens der Vergabe einzelner Maßnahmen, zu Ostern 2020 gerechnet.

Konrad-Adenauer-Hauptschule:

siehe separater TOP

Grundschule St. Antonius

Umbau Lehrerzimmer, Erneuerung Pavillons, Brandschutz

Der alte Pavillon ist auf Asbest und Schadstoffe beprobt worden und kann nach Gutachterin bis zum Nutzungsende des Gebäudes unter Einhaltung der Handlungsempfehlungen weiter betrieben werden.

Der Zeit laufen intensiv Gespräche zwischen Planer, Schulamt, Nutzer und RGM um die bestmögliche und vor allem eine langfristige Lösung bezüglich des Neubaus (2 stöckige, modular vorgefertigte Anlage) zu realisieren. Auch hinsichtlich eventuell kurz- und mittelfristig anstehenden konzeptionellen Änderungen am Bestandsgebäude.

Der Bauantrag für den Pavillon wird in der 50.KW eingereicht. Die Maßnahme wurde bereits mit Bauordnungsamt und Brandschutzdienststelle abgestimmt.

GS Wipperfeld:

Der geplante Anbau für die Schule kann nach aktuellen Zahlen, in Absprache mit dem Schulamt, ein Jahr verschoben werden.

Die frei gewordene Arbeits-Kapazität wird dem Anbau an der Kita Neye zugeführt, da hier ein gesetzlicher Anspruch auf die Plätze besteht.

Bezüglich der Technik in der MZH an der Schule läuft derzeit noch eine Überprüfung. Eventuell werden hier Maßnahmen notwendig, die zurzeit noch nicht konkretisiert werden können.

KGS Agathaberg:

Der Themenkomplex, auch bezüglich seiner Varianten, wird ab dem 01.12.2019 detail-

liert betrachtet und ausgearbeitet.

Die Varianten werden hinsichtlich des möglichen Ablaufes und der notwendigen Zeiten aufgelistet und kostenmäßig mit den vorliegenden Erkenntnissen bepreist.

Schnittstellen, die außerhalb des Handlungsfeldes des RGMs liegen, werden nur, nach bestem Wissen, dargestellt und können weder terminlich noch preislich dargestellt werden.

Grundschule Nikolaus:

Die erste Begehung mit dem Brandschutz-Sachverständigen hat am 29.10. stattgefunden. Es wurden im Anschluss noch weitere Planunterlagen in der Bauordnung gesichtet und zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt.

Die Ausarbeitung des Konzeptes ist angelaufen.

Momentan sind nur eine brandschutztechnische Ertüchtigung und eine Fassaden-sanierung der Straßenseite des Hauptgebäudes vorgesehen/geplant.

Voss-Arena – Sanierung:

Klageverfahren:

Am 05. November hat ein Gerichtstermin stattgefunden. Das Gericht hat einen Zeugen und den Sachverständigen Dr. Poyda zu verschiedenen Punkten befragt. Am 17.12.2019 wird das Gericht eine Entscheidung verkünden. Nach Einschätzung unseres Anwalts könnte das ein Urteil sein, wahrscheinlicher ist jedoch, dass die Beweisaufnahme fortgesetzt wird. Die Verkündung der Entscheidung erfolgt auf schriftlichem Wege.

Altes Seminar, Dachsanierung, Aufzug und Brandschutzsanierung

Das Gerüst konnte erfreulicherweise größtenteils zurückgebaut werden. Der zweite bauliche Rettungsweg aus dem Sitzungssaal ist baulich (Rohbau) umgesetzt und insoweit passierbar. Die erforderlichen Elektroarbeiten (Fluchtweg) sind noch nicht abgeschlossen. Diverse Ausbaugewerke bezüglich der Oberflächen sind ebenfalls noch ausstehend.

Die Heizungen für den vermieteten Bereich sind installiert. Rohrleitungen werden zurzeit isoliert.

Die Ausschreibung für den Außenaufzug musste aufgehoben werden, da kein prüfbares Angebot eingegangen ist.

KiTa Neye:

Ein weiterer Gruppenraum ist kurzfristig notwendig geworden, da es einen Rechtsanspruch auf einen KiTa-Platz gibt.

Es ist geplant den Architekten der letzten Erweiterung erneut zu beauftragen, da dieser vorteilhafte Ortskenntnisse und zudem eine fast genehmigungsfähige Planung vorliegen hat.

Feuerwache Wipperfürth:

Ein Ortstermin zur Überprüfung gemeldeter Fassadenschäden steht noch aus.

Basisstation Ohler Wiesen:

Es wurden Graffitis an der Fassade entfernt. Bezüglich der Heizungsausfälle und Probleme mit der technischen Steuerung ist eine Lösung in Ausarbeitung.

Jugendamt Wupperstraße 12:

Das freigezogene RGM-Lager im Untergeschoss wird nun vom Sozialamt Wipperfürth genutzt. Kleinere, vor allem oberflächliche Arbeiten, wurden hauptsächlich in Eigenleistung erbracht.

WLS Bad Ostlandstraße 32:

Im Technikkeller werden an diversen Stellen Betonsanierungsarbeiten durchgeführt.

Altes Stadthaus Marktplatz 15:

Es sollen auf beiden Etagen die Toiletten saniert werden. Die Ausschreibung gestaltet sich etwas schwierig, da die Vergabestelle nicht zuverlässig besetzt war.